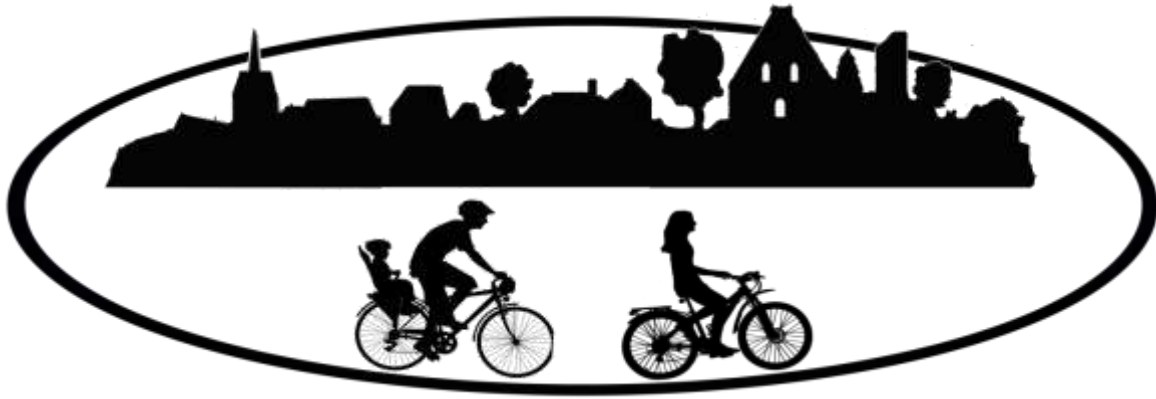
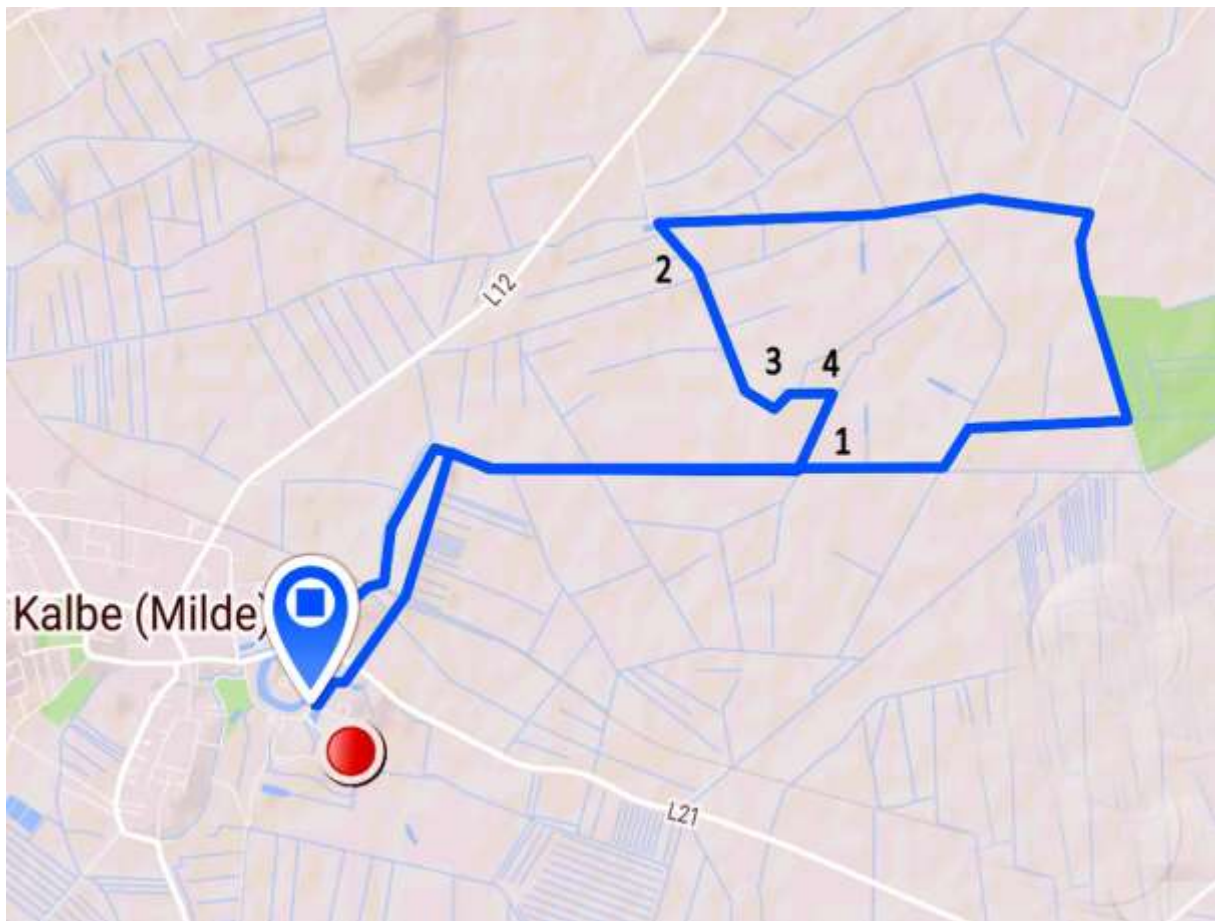


Rund um – Kalbe (Milde)



Fahrradtour zum „Goliath“



Wir laden Sie ein zu einer Fahrradtour Rund um Kalbe (Milde)

Wir wollen die Überreste des einstmals weltgrößten Längstwellensenders besichtigen.

Länge ca 12 km

Fahrtzeit ca 50 Minuten (ohne Aufenthalte)

Weg: eben, unproblematisch zu befahren

Unsere Fahrt beginnt am Fahrradstützpunkt an der Burg, zwischen MEDIAN Klinik und Altersheim.



Es geht dann weiter am Burggraben entlang. An der alten Wassermühle überqueren wir die Milde und fahren am Park entlang. Dann wird an der alten Eisenbahnbrücke wieder die Milde überquert. Weiter geht es flussabwärts über den kleinen Weg zwischen den Kreuztannen und der Milde.

Nach der großen Biegung, hier wurde die Milde zum Ende des 18. Jahrhunderts begradigt, weiter bis zur Goliathbrücke.

An der Position 1 auf unserer Karte finden wir das erste Hinweisschild zum Goliath.



Schild Nr. 1

Im Hintergrund, dort wo die alten Pappeln zu sehen sind, stand einmal das Hauptgebäude des Marinesenders „Goliath“.



Wir biegen aber rechts ab und fahren weiter an der Milde entlang.

Wir folgen dem Weg bis wir auf die Verbindung zwischen Karritz und Butterhorst stoßen. Hier bitte nach links abbiegen, um dann kurz vor Butterhorst wieder links abzubiegen. Wir umrunden damit quasi das Goliath Gelände.

An der Stelle wo sich die nächste kleine Kreuzung befindet, sehen wir rechts die Untermilde. Um den Kreis zu schließen biegen wir wieder links ab, in ca. 50 Meter Entfernung befindet sich dann das Hinweisschild Nr.2. Wenn sie vor dem Schild stehen und sich umdrehen können sie halb links auf der Wiese einen der letzten Sockel eines Antennenmasten sehen.

Wir folgen dem Weg weiter, dort wo das Pappelwäldchen beginnt, befindet sich das Hinweisschild Nr. 3 und ein Stückchen weiter das Schild Nr. 4.

Wer mehr über den Goliath, das Gefangenenlager und die Geschichte dieser Wiese wissen möchte, kann auf www.kalbe-milde.de nachschauen oder in der Buchhandlung Vatge (039080 3141) in Kalbe (Milde) ein entsprechendes Buch erwerben.

Ein Stück weiter wird dann an der bekannten Stelle wieder die Milde überquert, hier bietet es sich an eine kleine Pause einzulegen, Sitzmöglichkeiten sind vorhanden.

Unser Weg führt uns zurück zu den Kreuztannen, hier biegen wir jedoch links ab und fahren den Weg immer geradeaus bis wir zur Straße nach Neuendorf kommen.

Dort wird dann die Straße überquert, ein kurzes Stück durch den von Goßlerschen Park vorbei am Altersheim „Klein Sanssouci“ und wir sind wieder am Ausgangspunkt unserer kleinen Tour angekommen.

Wenn Sie Lust auf eine weitere Tour haben, finden Sie entsprechendes Infomaterial auch in der Tourist Information in der Schulstraße.

Bis bald.